

Praxisnachweis Basiskurs  
Pflegefachkraft für außerklinische Intensivpflege/Beatmung

Familienname, Vorname

Geburtsdatum

Name des Bildungsanbieters

	<b>Aufgaben für die Praxis</b>	<b>Unter fachlicher Aufsicht thematisiert, durchgeführt, kontrolliert und evaluiert</b> Datum und Handzeichen Unterschrift vom begleitenden Betreuer oder von Mentoren (Atmungstherapeut / Praxisanleiter / Pflegeexperte / A+I Fachkraft / Pflegefachkraft mit Zertifikat Basiskurs)
<b>I.</b>	<p><b>Beatmung (Beatmungsmodus, pflegerelevante und hygienische Aspekte)</b> Erklärung und Bewertung einer vorliegenden Beatmungseinstellung sowie der damit zusammenhängenden pflegerelevanten und hygienischen Konsequenzen</p> <p><b>Monitoring in der außerklinischen Intensivpflege erklären und dokumentieren:</b> Pulsoxymetrie, RR Gerät, Stethoskop, Vitalparameter, Spezielle Krankenbeobachtung, wenn vorhanden, BGA Gerät zeigen und erklären</p>	
<b>II.</b>	<p><b>TK-Management</b> Bewertung einer vorliegenden Pflegesituation und Ableitung daraus resultierender pflegerischer Handlungskonsequenzen (Vorbereitung, Durchführung &amp; Nachbereitung eines TK-Wechsels und einer Tracheostomapflege)</p>	
<b>III.</b>	<p><b>Ernährung (PEG-Versorgung)</b> Bewertung einer vorliegenden Ernährungssituation und Ableitung daraus resultierender pflegerischer Handlungskonsequenzen Durchführung einer PEG-Versorgung</p>	
<b>IV.</b>	<p><b>Atemgasklimatisierung / Sekretmanagement (passive/aktive Anfeuchtung, endotracheales Absaugen)</b> Bewertung einer vorliegenden Sekretmanagementsituation in Bezug auf die Anteile Atemgasklimatisierung, Sekretolyse-Mobilisation und -Elimination (oder -Entfernung) und Ableitung daraus resultierender pflegerischer Handlungskonsequenzen. Durchführung und Erklärung unterschiedlicher Techniken des endotrachealen Absaugens.</p>	

<b>V.</b>	<b>Gerätekunde/ MPG (O2-Konzentrator, Absauggerät, Inhalationsdevice, Insufflator, Exsufflator etc.)</b> Vorstellung und Besprechung aller relevanten technischen Geräte der außerklinischen Intensivversorgung im Hinblick auf deren praktischen Einsatz.	
<b>VI.</b>	<b>Inhalationstechniken/Lagerungen (Inhalationsvorbereitungen, Durchführung atemunterstützender Lagerungen)</b> Bewertung einer vorliegenden Sekretmanagementsituation in Bezug auf die Durchführung der Inhalationstherapie oder einer aktiven Befeuchtung	
<b>VII.</b>	<b>Notfallmanagement</b> Sichtung, Anwendung und Besprechung des Notfallequipments im Kontext typischer Notfallsituationen	
<b>VIII.</b>	<b>Psychosoziale Aspekte</b> Begleitung von Patienten und deren soziales Umfeld in herausfordernden Situationen Diskussion und Beratung zu ethischen Dilemmasituationen aus unterschiedlichen Sichtweisen	
<b>IX.</b>	<b>Kommunikation mit anderen Professionen</b> Diskussion und Beratung zu wiederkehrenden Kommunikationsproblemen/-missverständnissen	
<b>X.</b>	<b>Dokumentation</b> Analyse einer bestehenden Pflegedokumentation und Besprechung des daraus resultierenden Handlungsbedarfes	

**Das Feedbackgespräch wurde geführt und dokumentiert:**

**Ort und Datum**

**Unterschrift Betreuer/Mentor**

**Unterschrift Kursteilnehmer**